

# Tätigkeitsbericht 2021

## Luzern, Ob- und Nidwalden



## Wir gestalten Zukunft



Martina Bosshart  
Kantonale Geschäftsleiterin

**Erneut verzeichneten wir Nachfrager rekorde bei fast allen Dienstleistungen. Das Hin und Her bei den Schutzmassnahmen wurde schon (fast) zum Alltag. Nicht alltäglich war für uns der Entscheid, den Bildungsclub zu schliessen. Und trotz Corona nahm die Umsetzung der SEG-Revision Fahrt auf, was uns in mehrfacher Hinsicht beschäftigte.**

### Leistungsgrenze erreicht

Anders als bei Profitunternehmen vergrössert der wachsende Bedarf nach unseren Dienstleistungen unser Defizit. Der Beitrag der öffentlichen Hand deckt neben Spendengeldern und Dienstleistungserträgen jeweils nur einen Teil der Kosten. Das BSV hat seine Beiträge in den letzten zehn Jahren sogar reduziert. Auffällig: Während die Zahl der Pro Infirmis-Klient\*innen in der Sozialberatung in den letzten sechs Jahren schweizweit um 10 Prozent anstieg, sind es bei uns mit 42 % erheblich mehr. Mit Priorisierungen, Sparmassnahmen und Prozessoptimierungen lässt sich das irgendwann nicht mehr auffangen. Wir ergreifen zwar alle Massnahmen, um einen Leistungsabbau zu vermeiden. Beim Bildungsclub blieb aber nur noch die Schliessung. Hier tröstet uns die Tatsache, dass es inzwischen sowohl im separativen als auch im inklusiven Bereich zahlreiche Alternativen gibt, was sich auch an der sinkenden Nachfrage ablesen liess.

### Förderung ambulanter Angebote

Im ersten Jahr nach Inkrafttreten der Revision des SEG im Kanton Luzern konnten wir unseren Beitrag leisten, um die Umsetzung voranzutreiben:

Als grösste Fachorganisation haben wir Klient\*innen, Angehörige und Fachpersonen beraten und unterstützt beim Gesuchsprozess wie auch beim aufwändigen Ausfüllen des Unterstützungsplans.

Wir sind eine der sechs Pilotierungsorganisationen für die Bedarfsermittlung im ambulanten Bereich. Rund die Hälfte

## Das Jahr 2021 in Zahlen

(Vorjahreszahlen in Klammern)

### Sozialberatung

1'528 (1'138) Personen und/oder deren Angehörige  
12'753 (12'371) Stunden Beratung  
(inkl. Kurzberatungen)

### Finanzielle Direkthilfe

550 (726) Gesuche  
CHF 944'727 (CHF 1'235'148) Unterstützung

### Entlastungsdienst

66 (77) Familien  
7'137 (5'854) Stunden Entlastung

### Bildungsclub Luzern

88 (193) Teilnehmende  
15 (24) Kurse

### Begleitetes Wohnen

87 (83) Personen  
4'630 (3'884) Stunden Begleitung

### Wohnungssuche-Coaching

12 (16) Begleitungen

### Taxi-Taxi-Bon

773 (700) Berechtigte  
60'437 (50'679) eingesetzte Bons à CHF 10

### Steuererklärungsdienst

126 (103) Personen

### Eurokey

14 (18) Schlüssel

### Sozialpolitik, Fachberatung & Information

754 (838) Stunden

aller Abklärungsgespräche (50) führte unsere eigens dafür engagierte Fachspezialistin, die organisatorisch wie personell unabhängig vom Team Beratung und von den ambulanten Dienstleistungen agieren konnte.

Im Berichtsjahr erwarb Pro Infirmis die Anerkennung als «Soziale Einrichtung» im Sinne des SEG. Dieser Schritt war Voraussetzung, damit das Begleitete Wohnen subsidiär durch den Kanton Luzern mitfinanziert werden kann. So werden

Finanzierungslücken geschlossen. Neu kann zudem der Mehrbedarf in Übergangszeiten abgedeckt werden: Junge Erwachsene können beim Auszug mehr Stunden beziehen, andere Personen brauchen vielleicht phasenweise wegen ihrer Beeinträchtigung oder dem Wegfall privater Unterstützung durch Angehörige mehr Begleitstunden. Hier setzt der Art. 74 IVG bisher zu enge Grenzen.

Das Wohnungssuche-Coaching ist dank einer Pilotfinanzierung im Rahmen des SEG nun auf dem Weg zu einer nachhaltigen Finanzierung. Diese ambulante Dienstleistung erleichtert einen wesentlichen Übergang auf dem Weg zum selbstständigen Wohnen – sei es bei Austritt aus einem stationären Setting oder beim Auszug aus dem Elternhaus.

Wir haben aus mehreren Perspektiven Feedback gegeben zum Instrument, zur Schnittstellenthematik und zu den Erfordernissen einer professionellen Abklärungsstelle – aus Sicht der vorgängigen, anwaltschaftlichen Beratung, aus der Praxis einer unabhängigen, neutralen Abklärungsstelle und mit der Erfahrung eines Erbringers ambulanter Dienstleistungen. Aktuell ist bei allen Involvierten der administrative Aufwand in unseren Augen noch zu gross. Wir setzen uns dafür ein, das Prozedere zu verbessern. Es braucht von allen grossen Einsatz für mehr Selbstbestimmung, Angebotsvielfalt und Wahlfreiheit. Nur so gelingt Inklusion.

## 10 Jahre Tixi-Taxi-Bons

2020 fiel das Feiern unseres schweizerischen 100-Jahr-Jubiläums der Pandemie zum Opfer. 2021 hätten wir uns gerne bei unseren Partner\*innen für erfolgreiche 10 Jahre Tixi-Taxi-Bons bedankt – auch das war nicht möglich. Schade, ist es doch ein Paradebeispiel für eine schlanke und funktionierende Subjektfinanzierung.

## Grittibänz-Aktion

Rund um den 3. Dezember, den Tag der Menschen mit Behinderungen, wurden auf unsere Initiative hin schweizweit «Grittibänze mit Behinderung» gebacken. Das Motto: «Usem gliiche Teig gmacht». Zahlreiche Bäckereien haben mitgemacht. Es gab auch Firmen und Verwaltungen, die ihre Mitarbeitenden beschenkten. Das Echo war reihum sehr positiv.

## Trauer um Kollegin

Schon im Januar erkrankte eine Mitarbeiterin unseres Teams an einer unheilbaren Krankheit. Sie starb an Heiligabend. Ihr Tod kam also nicht überraschend – weh tat er trotzdem.

## Ausdauer und Verbundenheit

All das hat uns im Jahr 2021 gefordert. Und gerade in der nicht enden wollenden Pandemie half uns unser guter Teamgeist. Sie als unsere Auftraggeber\*innen, Partner\*innen und Spender\*innen haben uns in dieser anspruchsvollen Zeit unterstützt. Herzlichen Dank an alle.

## Betriebsrechnung 2021

	2021	2020
Ertrag aus Mittelbeschaffung	119	35
IV-Beiträge	1'239	1'237
Dienstleistungsertrag	437	336
ZiSG Kanton und Gemeinden Luzern	391	353
DISG Kanton Luzern	65	–
Tixi-Taxi-Bon Luzern	688	568
Kanton und Gemeinden Obwalden	40	35
Kanton Nidwalden	37	37
Total Kantons- und Gemeindebeiträge	1'221	993
Sonstiger Ertrag	234	147
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'250</b>	<b>2'748</b>
Personalaufwand	–2'514	–2'273
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	–665	–531
Sonstiger Betriebsaufwand	–367	–373
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>–3'546</b>	<b>–3'177</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>–296</b>	<b>–429</b>
Veränderung des Fondskapitals	–85	–7
<b>Jahresergebnis TCHF</b>	<b>–381</b>	<b>–436</b>

# Kantonale Geschäftsstelle Luzern, Ob- und Nidwalden

## Zentral für alle Standorte

Telefon 058 775 12 12

luownw@proinfirmis.ch

## Kantonale Geschäftsstelle

Luzern, Ob- und Nidwalden

Zentralstrasse 18

6003 Luzern

## Beratungsstelle Luzern

Zentralstrasse 18

6003 Luzern

## Beratungsstelle Nidwalden

St. Klararain 1

6370 Stans

## Beratungsstelle Obwalden

Hüetli, Marktstrasse 5a

6060 Sarnen

## Aussenstelle Hochdorf

c/o Zentrum für Soziales

Standort Hochdorf

Bankstrasse 3B

6281 Hochdorf

## Aussenstelle Sursee

c/o Zentrum für Soziales

Standort Sursee

Haselmatte 2A

6210 Sursee

## Aussenstelle Willisau

c/o SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Kreuzstrasse 3B

6130 Willisau

IBAN: CH85 0900 0000 6000 6661 2

[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

## Aussenstelle Schüpfheim

c/o SoBZ

Region Entlebuch

Wolhusen und Ruswil

Hauptstrasse 13

6170 Schüpfheim

## Geschäftsleitung

Martina Bosshart

## Assistentin der Geschäftsleitung

Daniela Luperto

## Kantonalkommission

Jim Wolanin, Präsident

Bernhard Achermann, Sara Agner,

Claudia Huser, Christine Kaufmann-Wolf,

Hannes Koch, Erika Liem Gander,

Walter Wyrtsch

## Sozialberatung

Madeleine Probst, Leiterin

Manuela Abegg, Andreas Carlin,

Othmar Elmiger, Lukas Ferreira,

Ralph Fischer, Anna Fliedner,

Sina Galliker, Nina Holzberger,

Valeria Küttel, Eliane Müller,

Annemarie Rehm, Oliver Zwysig

## Entlastungsdienst

Rita Blum, Leiterin

Flavia Aebli, Regula Bisang,

Judith Buchmann, Theres Christen,

Kirsten Conrad, Maria Delgado,

Yvonne Elser, Claudia Fischer,

Barbara Frei, Irma Fürsinger, Jasmin Graf,

Trudy Hunziker, Ursula Lötscher,

Béatrice Müller, Susanne Obermüller,

Andrea Rüegg, Helene Schenk,

Romy Stadelmann, Manuela Wehrli,

Barbara Wermelinger,

Gertrud Wermelinger

## Begleitetes Wohnen

Regina Köpfl, Leiterin

Priska Aregger, Lucia Bucher,

Irma Ebnöther, Erika Fähndrich,

Hermine Friebe, Dunja Gaberthüel,

Livia Gassmann, Caroline Habegger,

Birgit Häselbarth, Barbara Huber,

Franziska Jakob, Cécile Knüsel,

Tina Larsen, Anita Lötscher,

Eliane Müller-Brito, Brigitte Odermatt,

Helena Pironato, André Rebsamen,

Kathrin Rölli, Beatrix Setz,

Esther Studhalter, Beatrix Villiger,

Jrene Windlin

## Bildungsclub

Regina Köpfl, Leiterin

Fritz Bättig, Silvia Bossart, Christa Felder,

Birgit Häselbarth, Verena Iff, Clara Jans,

Manuela Ming, Anna Pfaffmatter,

Romana Vogel, Karin Vonwil,

Urs Zihlmann und weitere 11 Assistentinnen und Assistenten

## Tixi-Taxi-Bon

Daniela Luperto, Martina Bosshart

## Assistenzberatung

Madeleine Probst, Eliane Müller

## Administration

Sheila Anthamatten, Leiterin

Orlando Cavaliere, Janine Imhof,

Paula Krummenacher, Ingeborg Obrist

## Revisionsstelle

Convisa

Stand 31.12.2021

Pro Infirmis ist von der ZEWÖ (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWÖ-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

